

Ergebnisse – Projektbericht

**Bestenförderung an Bayerischen Realschulen
als Teil der Initiative „Realschule 21“**

Annette Kleer-Flaak StRin (RS)
Universität Augsburg





1. Wissenschaftliche Begleitung

- Umsetzung des Konzepts
 - Inwiefern gelingt die Umsetzung einer Innovation?
 - Befragungen, subjektive Einschätzung
- Produkt- und Wirkungsqualität der Talentförderung
 - Inwiefern beeinflussen Projekte, Programme oder Methoden den Lehr-Lern-Prozess?
 - Statistische Daten, Informationen, Erfahrungen



2. Evaluationsmethoden

- Leitfadeninterviews
- Beobachtungen bei den Unterrichtshospitationen
- Fragebogenevaluation



3. Ergebnisse

- Leitfadeninterviews
 - Schüler
 - Lehrkräfte und Schulleitungen
- Beobachtungen bei den Hospitationen
- Abschlussevaluation durch Fragebögen

EVA: Teilnehmer – Schüler

	Talentklasse	Talentgruppe	Vergleichsgruppe
Anzahl befragter Personen (n)	122	89	320
Durchschnittsalter	15,96 Jahre	16,02 Jahre	16,08 Jahre
Anteil männl.	41,8 %	51,7%	33,7%
Anteil weibl.	58,2 %	48,3 %	64,3%



EVA: Gesamtübersicht

Übersicht – prozentuale
Verteilung/Antwortspektrum der SuS, die
eine Talentklasse oder –gruppe besucht
haben

-> Bericht: S.



EVA: Vergleich T – V

- Talentschüler bewerten im Vergleich zur Vergleichsgruppe neun von 15 Items stark signifikant besser.
- Es konnte kein Item identifiziert werden, bei dem die Vergleichsgruppe signifikant besser bewertet hat.

-> Bericht: S.



EVA: Vergleich TK - TG

- In 14 von 29 Items ist die Bewertung der Talentgruppe signifikant besser als die der Talentklasse
- Davon sind acht hochsignifikant

-> Bericht: S.

EVA: Vergleich



- Bei fünf Items konnten abhängig von der Kategorie „Geschlecht“ bei den Talentschülern signifikante Unterschiede bei der Bewertung gefunden werden.
- Wer bewertet positiver?

EVA: Teilnehmer – Lehrkräfte

Gesamtzahl der teilnehmenden Lehrkräfte	80
Lehrkräfte einer Talentklasse	43
Lehrkräfte einer Talentgruppe	19
Lehrkräfte in Talentklasse u. – gruppe	3
Rest	Keine Angaben

-> insgesamt positive Bewertung


-> Bericht: S.



4. Leistungsvergleich

- Talentschüler – bayerischer Durchschnitt
 - Talentschüler konnten in nahezu allen Fächern zum Teil erheblich bessere Notenschnitte als der bay. Durchschnitt erreichen.
- > Bericht: S.

5. Fazit

- Leistungsstarke Realschüler können ihre Fähigkeiten und Potentiale gut entfalten.
- Schüler lernen theoretisch und praktisch
- Verbesserte Optionen: Berufliche oder duale Ausbildung, Studium
- Hohe Effizienz, wenn das Projekt von der gesamten Schulfamilie getragen wird.
- Daumen hoch für das Projekt 

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Annette Kleer-Flaak StRin (RS)

Lehrstuhl für Schulpädagogik
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät
Universität Augsburg

